SCHAEFFLER

Presse- und IR-Mitteilung

Außerordentliche Hauptversammlung der Schaeffler AG beschließt genehmigtes Kapital in Höhe von bis zu 200 Millionen Stück Aktien

HERZOGENAURACH, *2020-09-15*.

- Genehmigtes Kapital für bis zu 200 Millionen Stück neuer Aktien mit Laufzeit von fünf Jahren
- Ermächtigung durch ausnutzbare Kapitalerhöhungen mit Bezugsrechten
- Maßnahme zielt auf Stärkung der Kapitalbasis der Schaeffler Gruppe mit dem Ziel, Wachstumschancen zu nutzen und die Transformation voranzutreiben

Der weltweit tätige Automobil- und Industriezulieferer Schaeffler hat heute auf seiner außerordentlichen Hauptversammlung die Schaffung eines genehmigten Kapitals in Höhe von bis zu 200 Millionen Aktien beschlossen. Die Ermächtigung erlaubt ausschließlich die Ausgabe von stimmrechtslosen Vorzugsaktien und hat eine Laufzeit bis zum 31. August 2025. Sie kann in dieser Zeit einmalig oder mehrmals ausgenutzt werden.

Die Schaeffler AG sieht die Schaffung des genehmigten Kapitals als einen reinen Vorratsbeschluss. Mit dieser Maßnahme schafft sie die Voraussetzungen dafür, im Rahmen einer potenziellen Kapitalerhöhung die Kapitalbasis der Schaeffler AG zu stärken mit dem Ziel, die Transformation der Schaeffler Gruppe voranzutreiben und potenzielle Wachstumschancen zu nutzen.

Falls das genehmigte Kapital genutzt wird, müssen die neuen Vorzugsaktien allen bestehenden Schaeffler-Aktionären für die Dauer einer Bezugsfrist von zwei Wochen zum Bezug angeboten werden. Einen Ausschluss des Bezugsrechts erlaubt die Ermächtigung nicht. Die Bezugsrechte werden dabei Stamm- und Vorzugsaktionären gleichermaßen gewährt. Über den Bezugspreis, das Bezugsverhältnis und die finale Zahl an neuen Vorzugsaktien entscheiden Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam. Die neuen Aktien sind mit den gleichen Rechten ausgestattet wie die bestehenden Aktien.

Georg F. W. Schaeffler, der Familiengesellschafter und Aufsichtsratsvorsitzende der Schaeffler AG, betonte, dass es bislang keine konkreten Transaktionen gebe, die das Unternehmen im Blick habe und für die Ausnutzung des genehmigten Kapitals in Erwägung ziehe. „Es geht lediglich um die Schaffung von Optionalität und Flexibilität."

Sollte es zu einer Ausnutzung des genehmigten Kapitals kommen, wäre ein mittelbares Ziel einer solchen Kapitalerhöhung auch, den Streubesitz und die Liquidität der Schaeffler-Aktie zu erhöhen und so attraktiver zu machen.

„Wir wollen mit der Schaffung des genehmigten Kapitals zum jetzigen Zeitpunkt sicherstellen, dass wir Chancen, die sich für uns ergeben, im Interesse des Unternehmens und seiner Aktionärinnen und Aktionäre flexibel und schnell ergreifen können“, sagte Klaus Rosenfeld, der Vorstandsvorsitzende der Schaeffler AG.

Die Abstimmungsergebnisse sowie den Bericht des Vorstandsvorsitzenden zur heutigen außerordentlichen Hauptversammlung finden Sie in Kürze unter www.schaeffler.com/hv.

Die außerordentliche Hauptversammlung der Schaeffler AG wurde gemäß den Vorgaben der COVID-19-Gesetzgebung virtuell durchgeführt. In der Spitze nahmen 235 Aktionärinnen und Aktionäre an der Übertragung der außerordentlichen Hauptversammlung teil.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen
Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemitteilung handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit einer Reihe von Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen oder implizierten Ergebnissen oder Entwicklungen in wesentlicher Hinsicht abweichen. Diese Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen können sich nachteilig auf das Ergebnis und die finanziellen Folgen der in diesem Dokument beschriebenen Vorhaben und Entwicklungen auswirken. Es besteht keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus sonstigen Gründen durch öffentliche Bekanntmachung zu aktualisieren oder zu ändern. Die Empfänger dieser Pressemitteilung sollten nicht in unverhältnismäßiger Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen vertrauen, die ausschließlich den Stand zum Datum dieser Pressemitteilung widerspiegeln. In dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen über Trends oder Entwicklungen in der Vergangenheit sollten nicht als Aussagen dahingehend betrachtet werden, dass sich diese Trends und Entwicklungen in der Zukunft fortsetzen. Die vorstehend aufgeführten Warnhinweise sind im Zusammenhang mit späteren mündlichen oder schriftlichen zukunftsgerichteten Aussagen von Schaeffler oder in deren Namen handelnden Personen zu betrachten.

***

SCHAEFFLER

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion: Seit 80 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien, Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, Fahrwerkslösungen und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Anhand von acht Produktfamilien beschreibt Schaeffler sein ganzheitliches Produkt- und Serviceangebot: von Lagerlösungen und Linearführungen aller Art bis hin zu Reparatur- und Monitoring-Services. Schaeffler ist mit rund 110.000 Mitarbeitenden an mehr als 250 Standorten in 55 Ländern eines der weltweit größten Familienunternehmen und gehört zu den innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

KONTAKT:

Dr. Axel Lüdeke
Leiter Wirtschafts- und Finanzkommunikation & Öffentlichkeitsarbeit Schaeffler Gruppe
Schaeffler AG
Herzogenaurach
Tel.: +49 9132 82-8901
E-Mail: axel.luedeke@schaeffler.com

Bettina Lichtenberg
Leiterin Unternehmenskommunikation
Kommunikation & Public Affairs Schaeffler Gruppe
Schaeffler AG
Herzogenaurach
Tel.: +49 9132 82-5000
E-Mail: presse@schaeffler.com

Renata Casaro
Leiterin Investor Relations
Schaeffler AG
Herzogenaurach
Tel.: +49 9132 82-4440
E-Mail: ir@schaeffler.com

Henrik Adelmann
Investor Relations
Schaeffler AG
Herzogenaurach
Tel.: +49 9132 82-4440
E-Mail: ir@schaeffler.com